

PRESSEINFORMATION



Schoko-Nuss-Genuss neu definiert

Ritter Sport ab sofort nicht nur laktosefrei, sondern auch vegan

Wien, 29.09.2016 Ernährungsbesonderheiten gestalten den Alltag manchmal herausfordernd – besonders wenn es um die süßen Seiten des Lebens geht. Ab sofort müssen Schokoholics, die sich vegan und/oder laktosefrei ernähren, nicht mehr auf Ritter Sport verzichten: der innovative Schokoladenproduzent hat nun zusätzlich zu den laktosefreien Sorten ab sofort zwei vegane Varianten im Sortiment. Mit Vollmilch und Voll-Nuss hat Ritter Sport bereits zwei der beliebtesten Schokoladen auch als laktose- und glutenfreie Versionen im Sortiment. Die Varianten Dunkle Mandel Quinoa und Dunkle Voll-Nuss Amaranth sind vegan und greifen somit auch den Superfood-Trend auf.

Vegan und prall gefüllt – knackiger Schokoladengenuss

Laut einer IFES-Studie (2013) leben neun Prozent der österreichischen Bevölkerung vegan oder vegetarisch. Vegane Ernährung liegt voll im Trend, das hat Ritter Sport erkannt und sein Sortiment für vegane Schokoladenliebhaber erweitert: Die Halbbitterschokolade hat einen Kakaoanteil von 50 Prozent und ist angenehm süß. Ganze Mandeln und Quinoa-Crisps sorgen in der Dunkle Mandel Quinoa für Biss. Die Dunkle Voll-Nuss Amaranth enthält Haselnüsse und Amaranth-Pops. Beide Sorten haben als Basis eine vegane, dunkle Schokoladenmasse, die mit Haselnusspaste verfeinert ist. Für beide Sorten wird ausschließlich Kakao von Kakaobauern aus Nicaragua (Cacao-Nica) verwendet.

Auch bei Ritter Sport laktosefrei gilt bereits: Nur beste Zutaten

Die Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) geht davon aus, dass etwa 10 bis 15 Prozent der heimischen Bevölkerung an Laktoseintoleranz leiden. Für die laktosefreien Schokoladen wurden die Rezepturen der klassischen Ritter Sport Vollmilch und Voll-Nuss entsprechend angepasst: Statt herkömmlichem Milchpulver wird ein extra entwickeltes Trockenmilcherzeugnis verwendet. Da laktosefreies Milchpulver bei der Verarbeitung temperaturempfindlicher als herkömmliches Milchpulver reagiert, wurde der Conchierprozess – die letzte

Bearbeitungsstufe bei der Schokoladeherstellung – bezüglich Temperatur und Zeit speziell angepasst werden, um den optimalen Schokoladengeschmack zu erhalten.

Trotz des besonderen Herstellungsprozesses müssen beim Geschmack keine Abstriche gemacht werden: Kakaonoten aus Westafrika und Arriba-Kakao aus Ecuador, verfeinert mit einer kräftigen Milchnote und einem Hauch natürlicher Vanille, machen Ritter Sport Vollmilch zu einer ausdrucksstarken Komposition – und das laktose- und glutenfrei. Diese Vollmilchschokolade bildet auch die Grundlage für die Sorte Voll-Nuss: Hier vereint sich die laktosefreie Vollmilchschokolade mit Levantiner Haselnüssen, die knapp 30 Prozent der Schokolade ausmachen. Diese Nüsse müssen spezielle Kriterien erfüllen – in einem zweistufigen Auswahlverfahren werden die Haselnüsse handverlesen und nur jene mit einem Durchmesser zwischen 11 und 13 Millimetern werden verwendet.

„Die steigende Nachfrage unserer Kunden hat uns veranlasst, zusätzlich zu den bereits erfolgreich eingeführten laktosefreien Sorten, dem Wunsch nach veganen Varianten zu entsprechen. Wir sind stolz, als einer von wenigen Markenherstellern vier spezielle Sorten in unserem Sortiment anbieten zu können und so wirklich jedem einen schokoladigen Genuss zu ermöglichen“, freut sich Wolfgang Stöhr, Geschäftsführer Ritter Sport Österreich.

Vegan – Superfood mit Brief und Siegel

Die veganen Sorten von Ritter Sport tragen das V-Label zur Kennzeichnung veganer Lebensmittel, vergeben durch den Vegetarierbund Deutschland e.V. (VEBU). Sie enthalten garantiert keine Zutaten tierischen Ursprungs und werden gemäß spezieller V-Label Vorgaben hergestellt. Auch andere Ritter Sport Schokoladen wie Edel Bitter, die Dunkle Voll-Nuss oder Marzipan kommen ohne Milch aus – da sie aber auf den gleichen Anlagen produziert werden wie milchhaltige Sorten, werden sie nicht als vegan deklariert. Die Produktion der neuen veganen Sorten läuft über gesonderte Anlagen, somit kann man Spuren von nicht-veganen Zutaten ausschließen.

Über Ritter Sport

Das 1912 gegründete, mittelständische Familienunternehmen aus dem schwäbischen Waldenbuch, beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter. Bereits 1932 erfand Clara Ritter die bis heute charakteristische quadratische Schokoladeform. Täglich verlassen rund 2,5 Millionen der bunt verpackten Tafeln das Werk, von wo sie in über 100 Länder weltweit exportiert werden. Die Familie Ritter bürgt nun schon seit über 100 Jahren mit ihrem Namen für die hohe Qualität der Produkte. Die österreichische Tochtergesellschaft RITTER SPORT GmbH wurde 1983

gegründet und konnte sowohl Umsatz als auch Distribution stetig ausbauen: Im Jahr 2015 steigerte RITTER SPORT in Österreich seinen Umsatz auf 15,27 Mio. Euro, der wertmäßige Anteil am Markt für Tafelschokolade wurde auf 8,4 Prozent ausgebaut. Damit ist RITTER SPORT weiter die Nummer drei am österreichischen Tafelschokolade-Markt.

Fotos: Abdruck frei, Copyright Ritter Sport

Rückfragen:

Barbara Trenker

Vertriebs- und Marketingassistentin

Tel.: +43 2236 893424 -12

E-Mail: b.trenker@ritter-sport.de

Christina Brandenstein,

Brandenstein Communications

Tel: +43 1 319 41 01 -16

E-Mail: christina@brandensteincom.at